

Stadtratssitzung vom 6. Juni 2019

**Bericht Nr. 15/2019**

**Jahresbericht 2018; Stand der hängigen Motionen und Postulate per 28. Februar 2019**  
Kenntnisnahme und Abschreibungen

Über den Bearbeitungsstand der erheblich erklärten und noch nicht abgeschriebenen Motionen und Postulate ist im Jahresbericht Bericht zu erstatten. In diesem Zusammenhang können zwischenzeitlich erledigte Vorstösse abgeschrieben werden. Der Stadtrat entscheidet über die Abschreibung. Erfüllte oder nicht erfüllbare Motionen oder Postulate müssen abgeschrieben werden. Einzelheiten zu den Vorstössen (wie der Wortlaut des Vorstosses, der Bericht des Gemeinderates und das Stadtratsprotokoll) sind im Internet zu finden unter [www.thun.ch/stadtrat/vorstoesse](http://www.thun.ch/stadtrat/vorstoesse) im Dokument „Parlamentarische Vorstösse ab 2003“. Der Stadtratstermin ist in der untenstehenden Tabelle nach „SR“ in der zweiten Spalte aufgeführt.

Der Stand und die Beurteilung der bis 31. Dezember 2018 eingereichten hängigen Motionen und Postulate präsentierten sich per 28. Februar 2019 wie folgt:<sup>1</sup>

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
1	24.11.2011 P (umgew. M 6/11) SR 04.04.12	Lehnherr (glp) und MU	Kombidächer	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision (OPR). Die Resultate der Prüfung werden in die Erarbeitung des neuen Baureglements und Zonenplans einfließen.	6
2	04.04.2012 P 4/2012 SR 23.08.12	Fraktionen Grüne, SP und MU	Standort der Brücke Selve-Schwäbis	PIA	Die Brücke ist Bestandteil der Langsamverkehrsverbindung Bahnhof – Selve – Schwäbis im Gesamtverkehrskonzept (GVK), das 2018 durch den Gemeinderat verabschiedet wurde. Die Standortfrage ist noch zu klären.	6
3	28.06.2012 P 9/2012 SR 14.12.12	Fraktion Grüne und MU	Chance für urbane Entwicklung im Seefeldquartier- Umnutzung Parkfelder Niesenblickstrasse- Schadaustrasse als zukünftiges Wohngebiet für 2000 Watt Gesellschaft	PIA	Die Prüfung erfolgt nachgelagert zur OPR.	6
4	23.08.2012 P 12/2012 SR 14.12.12	BDP- Fraktion	Überprüfung der Nachtruhebestimmungen der Stadt Thun	ASi	Die Prüfung im Rahmen der laufenden OPR hat keinen Anpassungsbedarf gezeigt. Die mediterranen Nächte werden weitergeführt.	1

<sup>1</sup> Im Zeitpunkt der Verabschiedung des vorliegenden Berichtes durch den Gemeinderat sind die folgenden Vorstösse aus dem Jahre 2018 vom Stadtrat noch nicht behandelt worden: M 3/2018 (mehr Mitsprache- und Rechenschaftsrechte für das städtische Parlament), M 4/2018 (Vorwärts mit der Fuss- und Velowegverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis), P 26/2018 (Direkte Sportförderung am Modell Grabengut), P 28/2018 (Generationenhaus für Thun), P 30/2018 (Erarbeiten eines Jugendleitbildes), P 32/2018 (Taxi-Durchfahrt vom Lauitor zum Bahnhof). Die Behandlung dieser Vorstösse ist für die Stadtratssitzungen vom 21 März 2019 bzw. vom 16. Mai 2019 vorgesehen.

<b>Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am</b>	<b>Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)</b>	<b>Thema</b>	<b>Abt.</b>	<b>Stand der Bearbeitung, Antrag</b> Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
5 20.09.2012 P 15/2012 SR 14.02.13	SP-Fraktion und MU	Kinderfreundliche Gemeinde	ABS	Basierend auf der Standortbestimmung und den Befragungen erstellte das Amt für Bildung und Sport gemeinsam mit weiteren städtischen Abteilungen einen über die gesamte Stadtverwaltung wirksamen Aktionsplan für die Jahre 2019 bis 2022. Im Aktionsplan sind 17 Massnahmen zur Beibehaltung bzw. zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit der Stadt Thun in den Bereichen Partizipation, Information, Kinder- und Jugendschutz, Sicherheit, Freizeit und Evaluation definiert. Zentral ist die Mitwirkung von Kindern. So sind sog. Kindermitwirkungstage im Rathaus geplant. Aber auch die kindergerechte Gestaltung von Durchgangswegen in Quartieren durch bessere Beleuchtung und regelmässiges Zurückschneiden von Hecken und Bäumen ist eine Massnahme. Auch bei grösseren Projekten wie der Entwicklung des Siegenthalergutes wird mit dem Aktionsplan eine Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen gewährleistet. Im Herbst 2018 hat die Stadt Thun das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» im feierlichen Rahmen entgegennehmen dürfen.	1
6 20.09.2012 P 16/2012 SR 14.02.13	Lanzrein (SVP), Buchs (FDP), Lanz (FDP), Schori (SP) de Meuron (Grüne), BDP-Fraktion und MU	Zonen für urbanes Wohnen, Kultur und Nachtleben	PIA	Aufgrund der Prüfung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035 und der laufenden OPR ist keine besondere Zone auszuscheiden. Die im STEK vorgesehenen und im Baureglement schon heute enthaltenen Mischgebiete Wohnen/Arbeiten schliessen Wohn-, Kultur-, Gastro-, Nachtleben- und weitere Freizeitnutzungen nicht aus.	6
7 25.10.2012 P 17/2012 SR 27.03.13	Fraktionen SP und Grüne	Erstellung eines städtischen Konzepts Langsamverkehr	PIA	Die Prüfung erfolgte im Rahmen des städtischen Gesamtverkehrskonzepts (GVK), das 2018 durch den Gemeinderat verabschiedet wurde.	1
8 22.11.2012 P 20/2012 SR 27.03.13	Fraktionen Grüne und SP	Konzept zur Siedlungsentwicklung nach innen	PIA	Dieses Konzept ist Bestandteil des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035, das 2018 durch den Gemeinderat verabschiedet wurde. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR.	1
9 28.06.2013 P 8/2013 SR 17.01.14	FDP-Fraktion	Gemeinderätliche Strategie, Mehreinnahmen ohne Steuererhöhung zu generieren	FV	Das Begehren wurde bei der Überarbeitung der Strategie Stadtentwicklung im Jahr 2015 berücksichtigt. Mögliche Massnahmen werden im Rahmen der OPR geprüft.	6
10 22.08.2013 P 9/2013 SR 17.01.14	FdM, SP-, BDP-, Grüne und FDP-Fraktion	Bau eines Hallenbades	ABS	Die Standortevaluation in Thun wurde sistiert. Projektierungsbeiträge für die Erarbeitung von Machbarkeitsstudien an die Sportzentrum Wichterheer AG in Oberhofen und an die Genossenschaft Sportzentrum Heimberg wurden gesprochen. Beide Machbarkeitsstudien für eine zusätzliche Schwimmhalle wurden dem Gemeinderat präsentiert. Oberhofen wurde aus verschiedenen, zahlreichen Gründen verworfen. Heimberg wurde der Vorzug gegeben. Gesprächen über eine regionale Lösung verschliesst man sich nicht, sieht dafür aber eine regionale Trägerschaft in der Führungsrolle (vgl. Medienmitteilung vom 18.12.2017). Die Genossenschaft Sportzentrum Heimberg hat Ende 2018 ein überarbeitetes Projekt vorgelegt und die umliegenden Gemeinden für Beiträge an die Projektierungskosten angefragt. Die Bewilligung eines Verpflichtungskredites für den Anteil der Stadt Thun wird dem Stadtrat an der Stadtratssitzung vom 21. März 2019 zum Beschluss vorgelegt.	6

<b>Eingereicht am,</b> Vorstoss-Nr., <b>SR</b> <b>behandelt am</b>	<b>Eingereicht von</b> (MU = Mitunterzeichnende)	<b>Thema</b>	<b>Abt.</b>	<b>Stand der Bearbeitung, Antrag</b> Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
11 05.06.2014 P 5/2014 SR 23.10.14	BDP-Fraktion	Förderung von Mehrgenerationenwohnprojekten in der Stadt Thun	PIA	Die Prüfung erfolgte im Rahmen der Wohnstrategie 2030. Die Umsetzung erfolgt bei der laufenden Entwicklung von Wohnbauarealen.	6
12 21.08.2014 P 7/2014 SR 16.01.15	Blaser (SP), Schori (SP) und MU	Sendeanlagen auf städtischen Liegenschaften	AfS	Die Ständige Weisung 74 (Grundsätze für die Errichtung von Mobilfunkantennen auf städtischen Liegenschaften und Anlagen) wird geprüft und überarbeitet.	6
13 21.08.2014 P 8/2014 SR 12.02.15	Schertenleib (SVP) und MU	Perimeter-Erweiterung für Zonenparkkarten	ASi	Per 1. November 2018 wurde auf den Parkplätzen der Schulanlagen Schönau und Pestalozzi ein einjähriger Versuchsbetrieb eingeführt.	1
14 21.08.2014 M 2/2014 SR 16.01.15	Lanzrein (SVP), Stutz (Grüne), Rupp (SP) Aellig (FDP) und MU	Entwicklung Areal Lachen-Wiese	PIA	Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Gesamtplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR.	6
15 21.08.2014 P 6/2014 SR 05.03.15	Schori (SP), Kropf (SP), Läng (SP) und MU	Für eine Kultur- und Ausgehmeile auf der kleinen Allmend	PIA	Aufgrund der Prüfung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035 und der laufenden OPR ist keine besondere Zone auszuscheiden. Die im STEK vorgesehenen und im Baureglement schon heute enthaltenen Mischgebiete Wohnen/Arbeiten schliessen Wohn-, Kultur-, Gastro-, Nachtleben- und weitere Freizeitnutzungen nicht aus.	6
16 23.10.2014 P 11/2014 SR 05.03.15	Fraktion FDP und MU	Betreuungsgutscheine für familienexterne Kinderbetreuung	ABS	Im Juni 2016 hat der Regierungsrat bekannt gegeben, dass aufgrund der positiven Erfahrungen des Pilotprojektes Bern die Betreuungsgutscheine im ganzen Kanton eingeführt werden sollen. Der Gemeinderat hat bereits 2017 festgehalten: „Die Stadt Thun wird den Systemwechsel vollziehen und muss das auch, damit die Stadt weiterhin durch den Kanton substantiell mitfinanzierte Plätze in der familienexternen Kinderbetreuung anbieten kann. Grundlage für die Mitfinanzierung durch den Kanton (Abrechnung über den Lastenausgleich) ist das Einhalten der Vorgaben der entsprechenden Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV).“ Bei der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern lief im Sommer 2018 das Konsultationsverfahren zur ASIV und der neuen Direktionsverordnung über das Betreuungsgutscheinsystem (BGSDV). Die Stadt Thun hat am 29. August 2018 die Stellungnahmen dazu eingereicht. Gleichzeitig hat der Gemeinderat entschieden, dass unter der Voraussetzung der flächendeckenden Einführung der Betreuungsgutscheine die organisatorische Zuständigkeit für die familienergänzende Kinderbetreuung gemäss ASIV in das Amt für Bildung und Sport überführt werden soll. Die Abteilung Soziales bleibt für das bisherige System, bis zu dessen vollständigen Ablösung durch die Betreuungsgutscheine, zuständig. Der Entscheid des Regierungsrates zur ASIV-Revision wurde am 13. Februar 2019 gefällt. Damit können die Vorarbeiten zur Einführung der Betreuungsgutscheine in Thun gestartet werden.	6

<b>Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am</b>	<b>Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)</b>	<b>Thema</b>	<b>Abt.</b>	<b>Stand der Bearbeitung, Antrag</b> Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
17 02.07.2015 P 10/2015 SR 18.12.15	Fraktion der Mitte	Prüfung der Behindertentauglichkeit des Strandbades Thun	ABS	Die Gewährleistung der Behindertentauglichkeit im Strandbad ist Bestandteil der Gesamtsanierung Strandbad (vgl. auch SRB 5/2017, Strandbad Lachen, Ausführung der Gesamtsanierung). In einem partizipativen Prozess wurden die Bedürfnisse ermittelt. Procap wurde in die Planung einbezogen. Der Stadtrat hat dem Kredit zur Sanierung des Strandbades am 6. April 2017 mit 24 zu 10 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt. Die Zugänge zum Strandbad sind hindernisfrei. Es stehen Garderoben, Duschen und Toiletten für Behinderte zur Verfügung. Das Nichtschwimmerbecken ist hindernisfrei zugänglich und für den Einstieg in die Schwimmbecken steht ein mobiler Schwimmbadlift zur Verfügung. Zudem sind die Badmeister sensibilisiert und geben Hilfestellung.	1
18 20.08.2015 P 12/2015 SR 22.1.16	Kleiner (SVP/FDP) und MU	Erstellen eines Reisemobil-Stellplatzes auf städtischen Gebiet	TBA	Das Tiefbauamt hat eine geringe Anzahl von Parkplätzen für grössere Fahrzeuge im Lachenareal markiert, welche das Abstellen von Fahrzeugen über Nacht möglich machen. In der Antwort auf die Interpellation I 9/2018 wurde darauf hingewiesen, dass durch den TCS-Campingplatz Infrastruktur angeboten wird, welche WC, Dusche, Einkauf und Spielplatz umfasst.	1
19 20.08.2015 M 5/2015 SR 07.04.16	Fraktionen SVP/FDP, BDP und MU	Für eine gewerbefreundliche Stadtplanung	PIA	Ziffer 1 (Motion): Die Prüfung erfolgte im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR. Ziffer 2 (Postulat): Die Prüfung erfolgte im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035.	6
20 17.09.2015 P 15/2015 SR 12.11.15	Deriaz (SVP), Vannini (BDP) und MU	Verzicht auf die Errichtung einer Buvette am Aarequai	AfS	Angesichts der gemäss AGR fehlenden Baubewilligungsfähigkeit bzw. der Ungewissheit, ob eine Ausnahmegewilligung erteilt würde, wurde das Baugesuch zurückgestellt. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, vorerst mit der OPR klare Voraussetzungen zu schaffen.	6
21 07.04.2016 P 2/2016 SR 22.09.16	SVP/FDP-Fraktion	Attraktivitätssteigerung des Viehmarktplatzes zusammen mit der Thuner Bevölkerung	PIA	Die Prüfung erfolgt ausserhalb der OPR. Zu bestehenden Übergangsnutzungen für den Viehmarktplatz vergleiche Postulat P 10/2016 betreffend mobiler Pumptrack auf dem Viehmarktplatz.	6
22 03.06.2016 P 4/2016 SR 16.12.16	Fraktion Grüne	Gleichlange Spiesse für den Handel in Parkierungsfragen: Grundsatzvereinbarung zwischen Thun und den Nachbargemeinden mit Grossverteilern	PIA	Das Thema wurde an die Kommission Energie und Mobilität des Entwicklungsraums Thun (ERT) zur Prüfung übertragen.	1
23 24.08.2016 P 8/2016 SR 22.09.16	Fraktion Grüne	Sichere Anbindung Lerchenfeld-Uttigenstrasse	TBA	Die Öffnung der Uttigenstrasse ist im Richtplan ESP Thun Nord mit Zeithorizont 2020 verankert. Die Grundeigentümer armasuisse und RUAG planen die nötigen Massnahmen, um die Sicherheit der im heute geschlossenen Areal liegenden Betrieben auch bei einer Öffnung zu gewährleisten.	6
24 22.09.2016 P 9/2016 SR 16.03.17	SAKO Stadtentwicklung	Einführung und Umsetzung des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) für sämtliche Bau- und Planungsvorhaben der Stadt Thun	AfS	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Aktualisierung der Gebäudeenergiestrategie der Stadt Thun sowie im Rahmen der Erarbeitung der neuen Portfoliostrategie.	6

<b>Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am</b>	<b>Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)</b>	<b>Thema</b>	<b>Abt.</b>	<b>Stand der Bearbeitung, Antrag</b> Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
25 17.11.2016 P 12/2016 SR 11.05.17	Kropf (SP), Schori (SP), Gugger (Grüne), Kleiner (SVP/FDP), Lanzrein (SVP/FDP), Krenger (glp) und MU	Aufhebung der restriktiven Bewilligungspraxis für Aussensitzplätze in Gastwirtschaftsbetrieben in der Innenstadt	ASi	Gestützt auf das neue Verkehrsregime befasst sich eine stadtinterne Arbeitsgruppe mit einer attraktiveren Nutzung der freigewordenen Flächen.	6
26 17.11.2016 P 13/2016 SR 11.05.17	Buchs (FDP), Lanz (FDP), van Wijk (FDP) und MU	Gemeinderätliche Strategie, das gesamte Lachenareal als Wohn- und Erholungsraum „Stadt am Wasser“ (Legislaturziel 5) zu fördern	PIA	Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Gesamtplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR.	6
27 16.02.2017 (M) P 1/2017 SR 29.06.17	Fraktion Grüne, SP und MU	Wandlung der Spezialkommission Verkehr in eine ständige Verkehrskommission	TBA	Die neue Verordnung über die Kommission Verkehr wurde vom Gemeinderat genehmigt und per 1. Februar 2019 in Kraft gesetzt.	1
28 11.05.2017 P 4/2017 SR 24.08.17	Fraktion Grüne, SP und MU	Mehr Erfolg und Qualität im Städtebau - Reorganisation anpacken und Chance für eine Stadtbaumeisterin - einen Stadtbaumeister nutzen	PIA	Betreffend Qualität und Städtebau hat der Gemeinderat in mehreren Vorstossantworten eine Überprüfung im Rahmen der OPR in Aussicht gestellt.	6
29 16.11.2017 P 12/2017 SR 22.03.18	Lukas Lanzrein(SVP), Carlo Schlatter (SVP), Serge Lanz (FDP), Andrea de Meuron (Grüne), Heidi Anderes (EVP) und MU	Prüfung der Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Strättlihügel	TBA	Die Verkehrssituation (Verkehrsbeziehung, Verkehrsmengen, Sicherheit, Querschnitte) wurde erhoben und analysiert. Die Prüfung ist abgeschlossen. Die Massnahmenplanung liegt abgestimmt auf das Gesamtverkehrskonzept auf Mitte März 2019 vor und soll dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Die kurzfristig umsetzbaren Massnahmen sollen 2019 realisiert werden.	1
30 15.12.2017 P 15/2017 SR 22.03.18	Nicole Krenger (glp), Andreas Kübli (glp), Verena Schneiter (EDU), Manfred Locher (EDU), Alois Studerus (CVP)	Konkrete Szenarien zur Verbesserung des Selbstfinanzungsgrades	FV	Mit AFP 2019-2022 wurde ein neuer Finanzplanungsprozess eingeführt, verbunden mit einer neuen Softwarelösung und erweiterten Planungsinstrumenten. Thematisiert und vorgestellt wurde das Ganze an einer Sitzung der SAKO Präsidiales und Finanzen vom 5. November 2018.	2

<b>Eingereicht am,</b> Vorstoss-Nr., <b>SR</b> <b>behandelt am</b>	<b>Eingereicht von</b> (MU = Mitunterzeichnende)	<b>Thema</b>	<b>Abt.</b>	<b>Stand der Bearbeitung, Antrag</b> Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
31 15.12.2017 P (M) 4/2017 SR 17.05.18	Fraktionen BDP und SVP/FDP	Erschliessungssache Autobahn A6 – Gewerbezone Gwattmoos	PIA	Die Erschliessungssache ist Bestandteil des Gesamtverkehrskonzept (GVK), das 2018 durch den Gemeinderat verabschiedet wurde.	1
32 19.01.2018 P 1/2018 SR 05.07.18	Fraktion SP	Für die Priorisierung der Sanierung von Thuner Schulhäusern	FV	Im Rahmen der jährlichen Überarbeitung des AFP besteht jederzeit die Möglichkeit, Priorisierungen innerhalb der Teilportfolios des Finanz- und Verwaltungsvermögens vorzunehmen.	2
33 15.02.2018 P 2/2018 SR 22.03.18	Fraktionen BDP und SVP/FDP	Empfehlungen des Regierungsstatthalters zur Arbeitsweise des städtischen Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung (FBA)	PIA	Betreffend Qualität und Städtebau hat der Gemeinderat in mehreren Vorstossantworten eine Überprüfung im Rahmen der OPR in Aussicht gestellt.	6
34 22.03.2018 P 4/2018 SR 05.07.18	Alice Kropf (SP), Katharina Ali (SP) und MU	Unterzeichnung der Stadt Thun der «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor»	PA	Wie im Stadtratsbericht vom 30. April 2018 ausgeführt, ist der Gemeinderat bereit, die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» zu unterzeichnen. Dies dürfte noch im 2019 der Fall sein, nachdem die Frage geklärt ist, wie sich die Einhaltung der Lohngleichheit im öffentlichen Beschaffungswesen in den verschiedensten Bereichen der Stadtverwaltung mit vertretbarem Aufwand umsetzen lässt.	6
35 22.03.2018 P 5/2018 SR 05.07.18	Franz Schori (SP), Roman Gugger (Grüne), Andreas Kübli (glp) und MU	Für eine Digitalisierungsstrategie der Stadt Thun	StS	Die Bereiche «Digitalisierung» und «Smart City» werden Eingang in die Legislaturziele 2019-2022 finden. Für das weitere Vorgehen werden in den Legislaturzielen Massnahmen definiert und Zuständigkeiten und Federführungen festgelegt.	6
36 22.03.2018 P 6/2018 SR 23.08.18	Franz Schori (SP) und MU	Zur Steigerung der Biodiversität in Thun	PIA	Der Bedarf zur Biodiversität ist im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert. Dieser wird zusammen mit den Resultaten eines Forschungsprojekts zur Förderung der Biodiversität in ein städtisches Biodiversitätskonzept einfließen. Die Umsetzung erfolgt in Planungen und Bauvorhaben.	6
37 17.04.2018 P 9/2018 SR 17.05.18	Lukas Lanzrein (SVP/FDP), Mark van Wijk (SVP/FDP), Peter Aegerter (BDP) und MU	Drastische Umsatzeinbussen wegen Bauarbeiten in der Innenstadt – dringlicher Handlungsbedarf gegeben	TBA	Die Bauetappe 2018 ist abgeschlossen. Der Gemeinderat hat ein Massnahmenpaket für Sofortmassnahmen beschlossen. Die gemachten Erfahrungen wurden für die Baumassnahmen 2019 berücksichtigt.	6
38 07.06.2018 P 14/2018 SR 15.11.18	Fraktion Grüne	STI Standort am richtigen Platz	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der laufenden OPR.	6
39 05.07.2018 P 16/2018 SR 18.01.19	SVP/FDP-Fraktion	Für eine gründliche und umfassende Prüfung und Diskussion des Sportclusters in Thun-Süd	PIA	Das Thema Sportcluster ist im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert und wurde an der Stadtratssitzung vom 18. Januar 2019 ausführlich diskutiert. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR.	1

<b>Eingereicht am,</b> Vorstoss-Nr., <b>SR</b> <b>behandelt am</b>	<b>Eingereicht von</b> (MU = Mitunterzeichnende)	<b>Thema</b>	<b>Abt.</b>	<b>Stand der Bearbeitung, Antrag</b> Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
40 23.08.2018 P 18/2018 SR 18.01.19	Katharina Ali-Oesch (SP), Franz Schori (SP) und MU	Erweiterte Öffnungszeiten des Welcome-Center Thun und eine bessere Verfügbarkeit des Velospot-Angebots	StM	Mit diesem Postulat wird der Gemeinderat gebeten zu prüfen, die Öffnungszeiten des Welcome-Centers auszuweiten. Diese Prüfung ist im Rahmen der Vorstossbeantwortung erfolgt. Eine Verlängerung der Öffnungszeiten des Welcome-Centers wird auch vom Stadtrat nicht gefordert. Der Vorstoss kann damit abgeschlossen werden. Eine Uminterpretation des Vorstosstextes ist nicht erforderlich. Der Gemeinderat sichert zu, dass auch nach Abschreibung des vorliegenden Vorstosses nach alternativen Möglichkeiten gesucht wird, die Verfügbarkeit des Velospot-Angebots sicherzustellen bzw. zu verbessern.	1
41 23.08.2018 P 19/2018 SR 14.02.19	Franz Schori (SP), Adrian Christen (SP) und MU	Klimaangepasste Stadtentwicklung mit erhöhter Lebensqualität dank mehr grün und blau statt grau	PIA	Das Thema Klimaanpassung ist im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR und in laufenden Arealentwicklungen.	6
42 20.09.2018 P 20/2018 SR 15.11.18	Fraktion Grüne, FDP, SP und MU	Attraktivierung der Innenstadt	TBA	Die Anliegen werden geprüft. Zur Fussgängerzone hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Funktionieren sowie Optimierungspotential innert eines Jahres nach Einführung in der Begleitgruppe beurteilt werden soll. Erste Optimierungen sind bereits erfolgt und umgesetzt (z.B. Eingang in die Fussgängerzone beim Stadthofplatz).	6
43 20.09.2018 P 21/2018 SR 14.02.19	Jonas Baumann-Fuchs (EVP)	Kunstmuseum in der Schadaugärtnerei	AfS	Eine Machbarkeitsstudie wird in Auftrag gegeben.	6
44 20.09.2018 P 22/2018 SR 14.02.19	Fraktion Grüne	Mehr Sitzgelegenheiten in Thun	TBA	Mit der Aktion «Thun nimmt Platz» und der vorgesehenen Konsultation der Quartierleiste wird dem Anliegen Rechnung getragen.	6
45 20.09.2018 P 23/2018 SR 14.02.19	Fraktion FDP und MU	Förderung von innovativen Lebensformen wie «Co-Housing» Leben in der Gemeinschaft	PIA	Das Thema generationenübergreifende Wohnformen ist in der Wohnstrategie 2030 sowie im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR und in laufenden Arealentwicklungen.	6
46 25.10.2018 P 25/2018 SR 14.12.18	SP-Fraktion	Für einen zweiten Pflegeheim-Neubau auf dem Gebiet der Stadt Thun	PIA	Die Standortsuche wird gemeinsam mit der Stiftung WiA aktiv betrieben.	6
47 25.10.2018 P (M) 2/2018 SR 18.01.19	Fraktion der Mitte	Zeitgleicher Start für die Betreuungsgutscheine	ABS	Die Projektphase «Einführung Betreuungsgutscheine für familienexterne Kinderbetreuung» ab definitivem Beschluss des Regierungsrats (Ende Februar 2019 erwartet) bis zum operativen Systemwechsel liegt gemäss Beschluss des Gemeinderats beim Amt für Bildung und Sport. Dies, weil bereits die Tageschule, die Ferieninsel sowie die Frühförderangebote im Integrationsbereich im gleichen Amt angesiedelt sind (Single Point of Contact). Da jede Gemeinde individuell für sich entscheiden kann, ob und wann sie zum System mit Betreuungsgutscheinen wechseln will, ist eine Abstimmung eines allfälligen Startzeitpunktes einzig im Rahmen von Absprachen mit den umliegenden Gemeinden möglich. Eine Koordination des Systemwechsels der Stadt Thun mit dem der umliegenden Gemeinden (Heimberg, Steffisburg, Hilterfingen) zwecks Vereinfachung und Vereinheitlichung der Abläufe wird zu gegebener Zeit geprüft.	6
48 25.10.2018 P 27/2018 SR 15.11.18	Fraktionen SP, Grüne, Mitte und MU	Für ein Legislaturziel «Attraktivierung der Thuner Innenstadt»	StS	Das Postulat verlangt, dass geprüft wird, die dauerhafte Attraktivierung der Thuner Innenstadt zu einem Legislaturziel zu erklären. Die Attraktivierung der Thuner Innenstadt wird Eingang in die Legislaturziele 2019-2022 finden. Damit ist das Postulat umgesetzt.	1

<b>Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am</b>	<b>Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)</b>	<b>Thema</b>	<b>Abt.</b>	<b>Stand der Bearbeitung, Antrag</b>	
				Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
49 15.11.2018 P 29/2018 SR 14.02.19	Fraktionen SVP und FDP	Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt erhöhen – für stilvolle, bauliche, technische und dekorative Massnahmen im Thuner Bälliz und der Hauptgasse	PIA	Der Vorstoss wird im Rahmen eines Studienverfahrens zur Attraktivierung der Aussenräume in der Thuner Innenstadt bearbeitet. Ein entsprechendes Stadtratsgeschäft ist für die Stadtratssitzung vom 21. März 2019 traktandiert.	<b>6</b>

## Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

### Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 51 seines Geschäftsreglements und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 15. März 2019, beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom Stand der hängigen Motionen und Postulate.
2. Die Vorstösse Nrn. 4, 5, 7, 8, 13, 17, 18, 22, 27, 29, 30, 31, 32, 39, 40 und 48 dieses Berichtes werden abgeschrieben.

Thun, 15. März 2019

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller